

Fall: Frau P., geb. 8/57.....Anamnese 5/2013 = 60 Jahre alt

**Diagnosen:** schweres Rheuma (AIK) seit 4/11 (MTX, TNF alpha-Blocker, Leflunomid(R)), rezidiv. Bronchitis seit 8 J., Zust. nach burn-out und 6 Monate AU, danach Rheuma, nächtlicher Durst mit Brennen im Mund, Zust. nach (behandelter Parodontitis, Polyurie, reizid. Herpes labialis (1x/J.), Flatulenz, Harninkontinenz beim Laufen

**Beschwerden:** steife Gelenke, begann mit re. Schulter, dann linke Schulter, dann Hüften bis., wandernde Schmerzen, Finger lassen sich nicht beugen, Verlauf in 6-8 Wo.-Schüben, Antirheumatika ab 8/11+Kortison, ab 1/13 MTX/TNF alpha+ tgl. Prednisolon- 11/12 starker Husten über 8 Wochen. Energie fehlt (25%), arbeite zu 65%.- Nachts Durst, trockener Mund/Rachen/ Hustenreiz, brennendes Gefühl seit Wechseljahren 2009. Muss viel Wald, verliert Urin, Urologe will operieren.

**FA:** Älteste, Schwester -1 J., Bruder - 5 J. (Diab.1, M. Basedow), Bruder -13 J. (Alkoholiker)

MM.: 83 J., Demenz

M.: Mamma-Ca, Herzprobl. 72 J.(Büro)

MV.: 70 J. Prostata-Ca. (Schreiner)

VM.: < 90 J.

V.: Demenz (Schlosser)

VV.: 76 J., Nierenkrebs (Arbeiter)

**EA:** geb. in Polen/Schlesien. 1.-6. Lj. unterernährt, kränklich; 6.Lj. TE; 8. Lj. (Strept.-)Nephritis.und 1 J. lang 1x/Monat Penicillin (weil Schwester Endokarditis)  
Menarche 15- 53 Lj. Menopause. 1. Sex 21.Lj, Pille 5 J. (87-92, Mann sterilisiert)  
84 Mädchen 3.300 g., ET, sp., gestillt 1/2 J.  
87 Junge, 3.500 g., sp., gestillt 1/2 J.  
88 Leistenhernie links OP., 90 Nasenscheidewand-OP (nach Fraktur in der Kindheit  
1/10 burn-out, psychosomat. Klinik— —4/11 Rheumabeginn. 1/13 MTX. - 14 Amalgame entfernt

Impfungen: 2x Pocken, in Polen „alles“ geimpft, T.: 8/83, 9/83, 4/84, 7/90. D. 7/07, Pol. 4/93, DTPert./Pol, 11/11. Hep.B. 8/90, 12/90, 1/92.

**SA:** Abi, Stud. Psychologie in Polen , 78 nach D. (Großeltern hier), Medizin bis 12/86 in Köln, Anästhesistin in Stadtkrankenhaus.

1. Beziehung ab 19 Lj. bis heute.

**Direkte Befragung:** Haut trocken, Haare trocken, Warzen nur als Kind (Schöllkraut), Herpes lab. 1x/J.. Sporadische Hüftbeschwerden vor 15 J. (Rö. neg.). Schweiß unangenehm, deswegen kein Sport, seit den WechseljahrenHitze des Oberkörpers nachts, tags frostig, Deos bis vor 3 Mon.- Wandere gern und viel, habe kein Sitzfleisch, bin kopflastig. Vertrage Sauna, trockene Hitze, fahre April in den Süden, mag Sonne aber meide sie. < feucht-warm. Fenster zu ab -5 Grad, egal Zugluft/Wind. Abn. Sturm. Immer Stirnband und Ohrenschutz! Angst bei Gewitter im Freien, Abn. Feuchte, gern trockener Frost. Jahrelang gejoggt. Reise gern und suche im Urlaub Ruhe und Natur. 165 cm/ 56 kg., 2 kg. zugenommen. Stuhl regelmäßig, keinen Durst, Parodontitis vor den Geburten+ 1x geschnitten, selten Nasenbluten. Hals-S. 2x in kalter Jahreszeit, Magen empfindl.<< Hunger; 6 Uhr Frühstück, esse 10 und 13 Uhr, seit Langem kein Abendbrot. Blähungen beim Wandern/Joggen. Inkontinenz < Laufen und trock. Schleimhäute. Verl.: dunkle Schokolade bei Stress, sehr gern Quark, Käse, Salate. Abn.: zu scharf; < Zwiebeln= Aufstoßen. < Kaffee auf leeren Magen+ diätetisch. 1x/J. für 6 Wo. Abstinenz von Schokolade. Müde nach dem Mittagessen. Schlaf war immer gut, jetzt ein 22.30 Uhr gut, wach 4-5x wg. trock.Mund, auf 5.30

Uhr und ok. Lage stabil auf der Seite li.> re. mit Oropax (Mann schnarcht). Träume bei Problemen. Ängste? War früher mutiger; dass ich bei der Arbeit gekränkt werde (ich „eckig“ und nicht rund: sage was mir nicht passt, mache mich unbeliebt, lasse mich nicht belehren, z.B. OP-Manager überschreitet seine Grenzen). Bin nachtragend, habe laute Stimme, nicht so schlagfertig, < Kritik vor anderen, sonst i.O. << Ungerechtigkeit! Bin unangepasst, hätte DDR nicht überlebt (hatten uns in Polen nicht Hause gefühlt = Schlesier = Hitlermenschen). Mache mir um alles Sorgen. < hohe Leiter, Angst vor Spinnen, (gern Hunde, lange (2/10) um einen 13 J. alten Mischling getrauert (weint), länger als nach Tod der Mutter (2007)), Hunde waren früher für mich ein Problem und sollten im Zwinger bleiben. Geweint auch bei Tod des Meerschweinchens der Tochter. Wollte reiten, aber „überlebe“ es nicht, wenn es sterben würde. Furcht vor Demenz. Bin ein sicherheitsbetonter Mensch.

**Biografie:** Mutter hatte vor mir Abort, SS gewünscht, Geburt sp. aber schwer, zuhause, gestillt. War als Kind mickrig, anstrengend, nicht gegessen, rebellisch, kein liebes Kind. Mutter fürsorglich, auf dem Schoß gesessen, hat „pädagogisch“ mit Klopfer geschlagen, war nicht so stark. Vater autoritär, immer zuhause, wenig Interesse, selten geschlagen und im Auftrag der Mutter, regte s. über Note 2 auf. Ehe: leidenschaftslos, selten umarmt, Streit gegenseitig. Zuhause fürsorglich und pos. Eltern uns in der Schule unterstützt. War sehr gute Schülerin. Musik wenig, höre gern Klassik. Handarbeit: Stricken, gern Monet/Chagall, Farbe :blau, Kleider gedeckt braunrot. Sozial: sehr gut im Kontakt, meine Meinung gesagt, Kirche keine Bedeutung. Gern Sexualität, reagiere sehr emotional, weine leicht bei Streit, aber streite trotz Tränen weiter. Am schlimmsten: dass der Hund Frühjahr 2010 gestorben. - 3 Wünsche: 1. Frieden auf der Erde, 2. gesund bleiben, Familie und ich., 3. —-. << wenn ich Krieg sehe!!!

**Verlauf:** Beginn mit **1. Arznei** vor der Anamnese (5/13) mit XM und „Glas“, 1x/Mon. nach der Anamnese

11/13 **2. Arznei** 4 Wo. in Q 6 tgl.,

3/14 in Q 12, (TNF alpha-Blocker bis abgesetzt, Energie 50%; 6 Wo. nach Q6 Hautjucken UA/US, trockene verkrustete Nase, die beim Putzen blutete)

7/14 in 1 M 2x/Mon.

10/14 in XM 1x/ Mon. (3x heftig Herpes, Achten 10 Tage, bewegt von Patientenschicksale, Inkontinenz bei Stress)

9/15 zus. LM 3 tgl., akut in C 30. (MTX beendet, noch 2 mg. Kortison, Mundbrennen 1x/Woche)

12/15 in Q 6 (Kortison ab)

4/16 wieder XM (Energie 75%, keine Infekte, lebe in der Vergangenheit und mehr als dass ich mich über die Zukunft freue; bin fröhlicher Mensch, << die politische Lage in Syrien, die Rechten)

10/16 wieder Q 6 (in Reserve C 30 und XM) : 95% Besserung, Steifheit und Schmerzen weg! Alle 3 Wochen spüre ich noch die rechte Seite Fuß/Hüfte/Schulter/Handgelenk, wenn überlastet, klingt bald wieder ohne Arzneien ab; Bronchien gut, bei Halskratzen C 30 reicht. Energie 85%, seit 1/2 J. keinen Herpes mehr, kann tags keinen Hunger ertragen